

Bedienungsanleitung für Flachbildschirm Dell™ 1909W

[Über Ihren Monitor](#)

[Aufstellen des Monitors](#)

[Bedienen des Monitor](#)

[Störungsbehebung](#)

[Anhang](#)

Hinweis, Vorsicht und Achtung



HINWEIS: Ein HINWEIS kennzeichnet wichtige Informationen zur besseren Nutzung Ihres Computers.



ACHTUNG: Eine ACHTUNG erscheint, die auf eine mögliche Beschädigung der Hardware bzw. auf Datenverlust aufmerksam macht, falls die Anleitungen nicht befolgt werden.



WARNUNG: WARNUNG kennzeichnet eine mögliche Gefahr von Schäden, Verletzungen oder Tod.

Änderungen der Informationen in diesem Dokument sind vorbehalten.

© 2008-2010 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Die Reproduktion in beliebiger Weise ohne schriftliche Genehmigung seitens Dell Inc. ist streng verboten.

In diesem Dokument genutzte Marken: *Dell* und das *DELL*-Logo sind Warenzeichen von Dell Inc.; *Microsoft, Windows und Windows NT* sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation; *Adobe* ist ein Warenzeichen von *Adobe Systems Incorporated*, das in bestimmten Ländern eingetragen sein kann. *ENERGY STAR* ist ein eingetragenes Warenzeichen der U.S. Environmental Protection Agency (US-Umweltschutzbehörde). Als *ENERGY STAR-Partner* bestätigt die Dell Computer Corporation, dass dieses Produkt den *ENERGY STAR*-Richtlinien für effiziente Energienutzung entspricht.

Andere in diesem Dokument erwähnte Warenzeichen und Handelsmarken beziehen sich auf die Eigentümer dieser Warenzeichen und Handelsmarken oder auf deren Produkte. Dell Inc. erhebt keinerlei Eigentumsansprüche auf andere als ihre eigenen Warenzeichen und Handelsmarken.

Model 1909Wf 1909Wb

Januar 2010 Rev. A02

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Über Ihren Monitor

Dell™ 1909W Flachbildschirm-Farbmonitor – Bedienungsanleitung

- [Lieferumfang](#)
- [Produktmerkmale](#)
- [Komponenten und Bedienelemente](#)
- [Technische Daten des Monitors](#)
- [Plug & Play-Unterstützung](#)
- [Universal Serial Bus \(USB\) Schnittstelle](#)
- [Hinweise zur Wartung](#)

Lieferumfang

Ihr Monitor wird mit den nachstehend gezeigten Komponenten geliefert. Überzeugen Sie sich davon, dass alles mitgeliefert wurde. Falls etwas fehlen sollte, [wenden Sie sich bitte an Dell](#).

 **HINWEIS:** Bei einigen Komponenten kann es sich um optionale Teile handeln, die nicht im Lieferumfang Ihres Monitors enthalten sind. Einige Merkmale oder Medien sind in bestimmten Ländern eventuell nicht erhältlich.

 **HINWEIS:** Bei Erwerb eines Ständers vom Typ OptiPlex™ USFF 780/ OptiPlex™ SFF 980 AIO werden Ständer und Kabel nicht mitgeliefert.

 **HINWEIS:** Um die Aufstellung mit dem jeweiligen AIO-Ständer durchzuführen, beziehen Sie sich bitte auf die IAnleitung des entsprechenden AIO-Ständers für Hinweise zur Aufstellung.

	<ul style="list-style-type: none">• Monitor
	<ul style="list-style-type: none">• Ständer



- Netzkabel



- VGA-Kabel (am Monitor angebracht)



- DVI-Kabel

- USB-Upstream-Kabel (zur Nutzung der USB-Ports am Monitor)

	
	<ul style="list-style-type: none">• Medium mit <i>Treibern und Dokumentation</i>• <i>Schnellstartanleitung</i>• <i>Sicherheitshinweise</i>

Produktmerkmale

Der **1909W**-Flachbildschirm arbeitet mit Active Matrix-, Dünnschichttransistor- (TFT) und Flüssigkristall-Technologien (LCD). Zu den Eigenschaften des Monitors zählen:

- 482,6 mm (19 Zoll) große Anzeigediagonale.
- 1440 x 900 Bildpunkte Auflösung, zusätzlich Vollbildanzeige in niedrigeren Auflösungen
- Breiter Betrachtungswinkel, im Stehen, Sitzen und von den Seiten gleichermaßen gut ablesbar.
- Einstellungsmöglichkeiten durch Neigen, Schwenken, senkrechtes Ausziehen und Drehen.
- Abnehmbarer Ständer, VESA-kompatible Montagebohrungen (100 mm Lochabstand) zur flexiblen Anbringung. VESA steht für Video Electronics Standards Association.
- Plug & play-fähig, sofort vom System unterstützt.
- Bildschirmenü (OSD) zur einfachen Einrichtung und Bildoptimierung.
- Medium mit Software und Dokumentation, einschließlich Systeminformationsdatei (.inf), Farbanpassungsdatei (.icm) und Produktdokumentation.
- Energiesparfunktion zur Energy Star-Vorgabenerfüllung.
- Schlitz für Sicherheitsschloss.
- Zur Anlagenverwaltung geeignet.
- EPEAT™ GOLD-konform

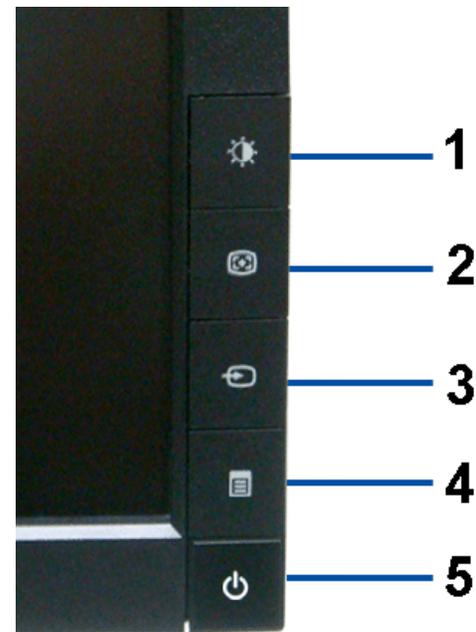
Komponenten und Bedienelemente

Vorderansicht



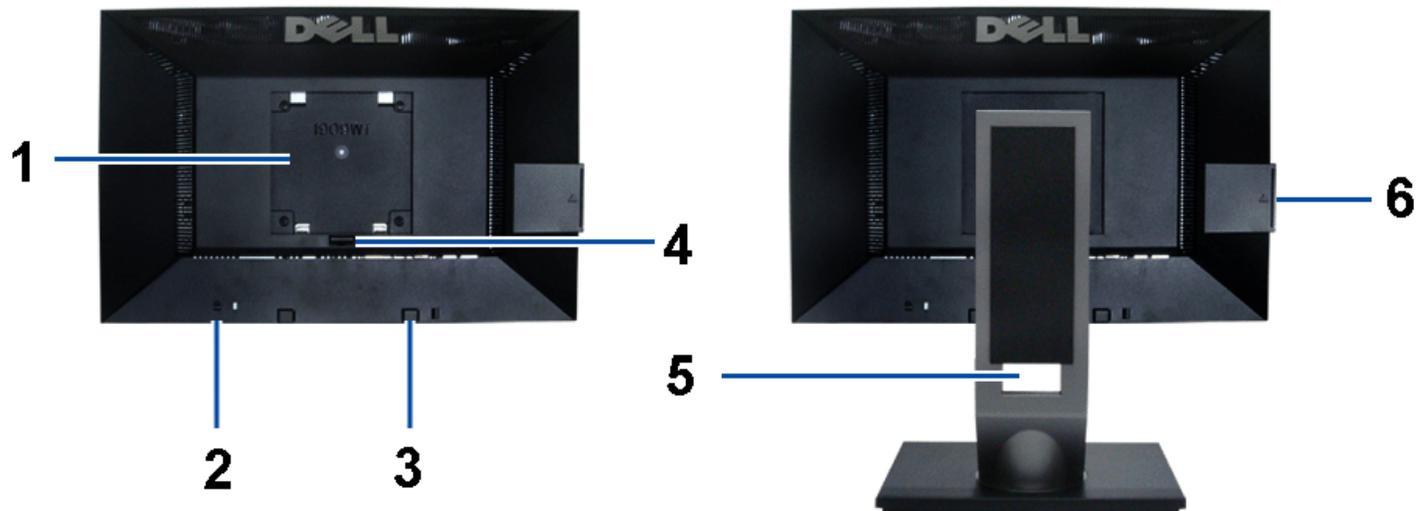
Vorderansicht

Bezeichnung	Beschreibung
1	Helligkeit&Kontrast
2	Auto-Einstellung
3	Eingangsquellenwahl
4	Menü
5	Ein/Aus (mit Betriebsanzeige)



Bedienelemente an der Vorderseite

Ansicht von hinten



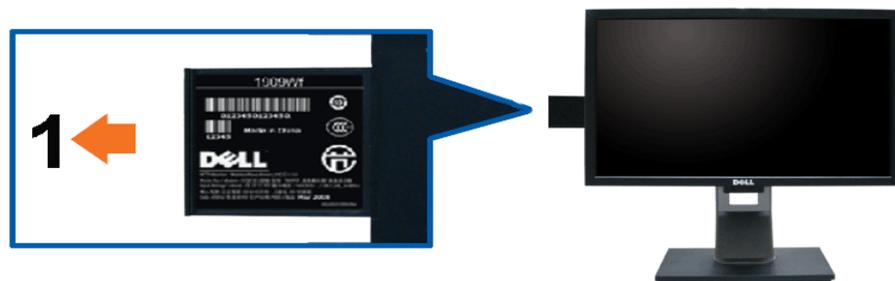
Ansicht von hinten

Rückansicht mit Monitorständer

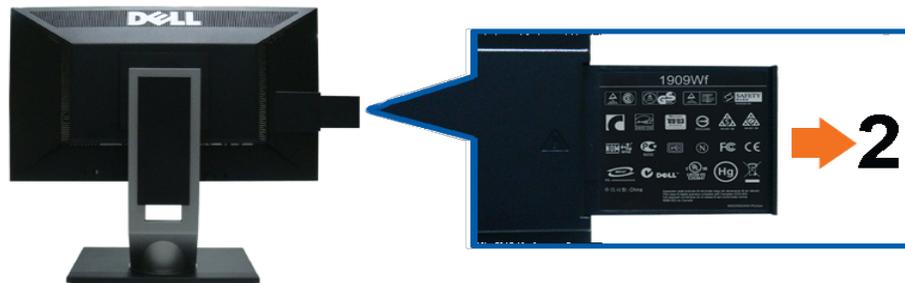
Bezeichnung	Beschreibung	Verwendung
1	VESA-Montagebohrungen (100 mm) (Hinter der angebrachten Basisplatte.)	Zur Anbringung des Monitors.
2	Schlitz für Sicherheitsschloss	Zur Absicherung Ihres Monitors.
3	Dell Soundbar-Befestigungshalterungen	Zum Anbringen der optionalen Dell Soundbar.
4	Fußentfernungstaste	Drücken Sie diese Taste, um den Fuß zu lösen.
5	Kabelführungsöffnung	Bringt Ordnung durch Führung des Kabel durch die Öffnung.
6	Aufkleberfach	Zum Anschauen von Kennzeichnungen herausziehen.

Hinweis: Typenschild und Barcode-Seriennummer finden Sie im Bereich der USB-Schnittstelle.

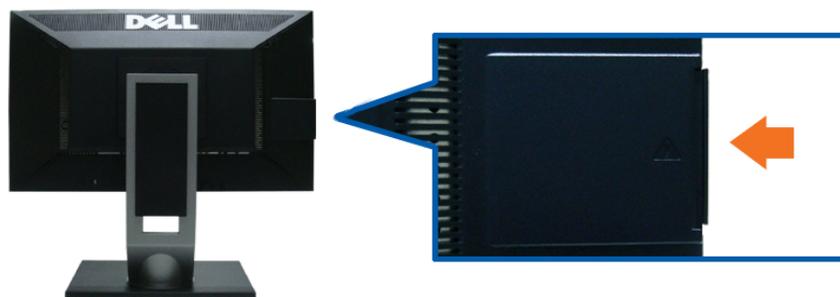
Typenschild



Monitor-Vorderansicht mit ausgezogener Karte zum Aufdecken der Barcode-Seriennummer.



Monitor-Rückansicht mit Kennzeichnungen.



Monitor-Rückansicht im Originalzustand.

Bezeichnung	Beschreibung	Verwendung
1	Seriennummerticket mit Strichcode	Zur Kontaktaufnahme mit dem Dell-Kundendienst.
2	Zulassungskennzeichnungen	Liste mit behördlichen Zulassungen.

Hinweis: Typenschild und Barcode-Seriennummer finden Sie im Bereich der USB-Schnittstelle.

Seitenansicht

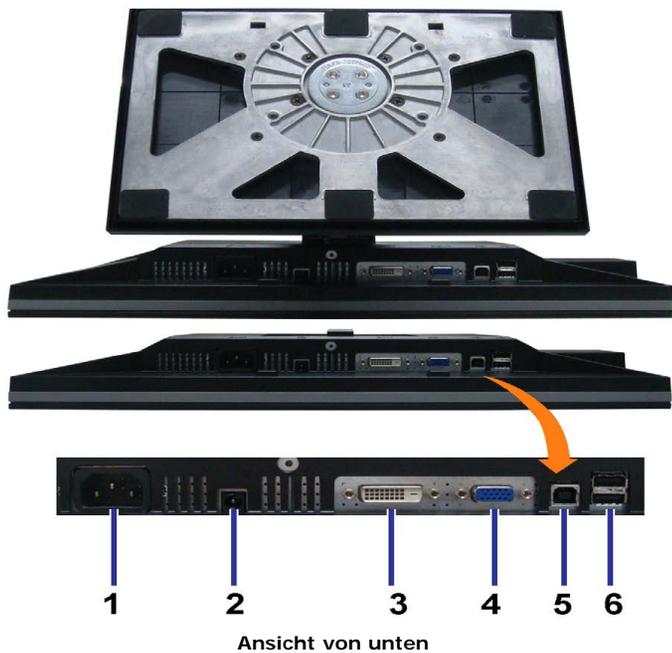


Ansicht von links

Ansicht von rechts

Bezeichnung	Beschreibung
1	USB-Downstream-Anschlüsse

Ansicht von unten



Ansicht von unten

Bezeichnung	Beschreibung
1	Netzkabelanschluss
2	Dell Soundbar-Netzanschluss
3	DVI-Anschluss
4	VGA-Anschluss
5	USB-Upstream-Port
6	USB-Downstream-Anschlüsse

Technische Daten des Monitors

Flachbildschirm – technische Daten

Bildschirmtyp	Aktiv-Matrix-TFT-LCD
Anzeigetyp	TN
Bildschirmabmessungen	19 Zoll (sichtbarer Bereich)
Nativer Anzeigebereich:	408,24 (H) x 255,15 (V)
Horizontal	408,24 mm
Vertikal	255,15 mm
Pixelabstand	0.2835 mm

Betrachtungswinkel	160 ° (vertikal) typisch, 160 ° (horizontal) typisch
Luminanz	300 CD/m ² (typisch)
Kontrastverhältnis	1000:1 (typisch)
Anzeigebeschichtung	Antireflex, mit Hartbeschichtung 3H
Hintergrundbeleuchtung	CCFL (2) Edgelight-System
Reaktionszeit	5 ms typisch
Farbgamut	83%*

* [1909W]-Farbgamut (typisch) basiert auf den Prüfrichtlinien CIE1976 (83 %) und CIE1931 (72 %).

Angaben zur Auflösung

Horizontalfrequenzen	30 kHz bis 83 kHz (automatisch)
Vertikalfrequenzen	56 Hz bis 75 Hz (automatisch)
Optimale native Auflösung	1440 x 900 bei 60 Hz
Höchstmögliche Auflösung	1440 x 900 bei 60 Hz

Unterstützte Videomodi

Videoanzeigefähigkeiten (DVI-Wiedergabe)	480i/480p/576i/576p/720p/1080i/1080p (unterstützt HDCP)
--	--

Voreingestellte Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
VESA, 720 x 400	31.5	70.0	28.3	-/+
VESA, 640 x 480	31.5	60.0	25.2	-/-
VESA, 640 x 480	37.5	75.0	31.5	-/-
VESA, 800 x 600	37.9	60.3	40	+/+
VESA, 800 x 600	46.9	75.0	40	+/+
VESA, 1024 x 768	48.4	60.0	65.0	-/-
VESA, 1024 x 768	60.0	75.0	78.8	+/+
VESA, 1152 x 864	67.5	75.0	108.0	+/+
VESA, 1280 x 800	61.6	60.0	83.5	+/-
VESA, 1280 x 1024	64.0	60.0	108.0	+/+
VESA, 1280 x 1024	80.0	75.0	135.0	+/+
VESA, 1440 x 900	56.0	60.0	106.0	-/+

Elektrische Daten

Videoeingangssignale	Analog RGB, 0,7 Volt +/- 5 %, positive Polarität, bei 75 Ohm Eingangsimpedanz Digital DVI-D TMDS, 600 mV pro Differentialleitung, positive Polarität, bei 50 Ohm Eingangsimpedanz
Sync-Eingangssignale	Separate horizontale und vertikale Sync., TTL-Pegel, ohne Polarität, SOG (Composite-SYNC bei Grün)
Netzeingangsspannung / Frequenz / Strom	100 bis 240 V Wechselspannung/50 oder 60 Hz \pm 3 Hz/1,5 A (max.)
Einschaltstrom	120 V: 30 A (max.) 240 V: 60 A (max.)

Physische Eigenschaften

Steckertyp	15-poliger D-Sub-Minstecker, blau; DVI-D-Stecker, weiß
Signalkabeltyp	Digital: Trennbar, DVI-D, feste Stifte, bei Auslieferung vom Monitor demontiert Analog: Abnehmbar, D-Sub, 15-polig, bei Auslieferung am Monitor montiert

Abmessungen (mit Ständer):	
Höhe (zusammengeschoben)	314.68 mm
Höhe (ausgezogen)	434.68 mm
Breite	442.87 mm
Tiefe	175.64 mm
Abmessungen (ohne Ständer)	
Höhe	289,77 mm
Breite	442,85 mm
Tiefe	59,00 mm
Ständerabmessungen	
Höhe (zusammengeschoben)	240.80 mm
Höhe (ausgezogen)	360.80 mm
Breite	249.92 mm
Tiefe	175.64 mm
Gewicht	
Gewicht mit Verpackung	6.40 kg
Gewicht mit montiertem Ständer und Kabeln	5.60 kg
Gewicht ohne montierten Ständer (zur Wand- oder VESA-Befestigung - ohne Kabel)	3.74 kg
Gewicht des Ständers	1.44 kg

Umgebungsbedingungen

Temperatur	
Im Betrieb	5 ° bis 35 ° C
Ausgeschaltet	Lagerung: -20 ° bis 60 °C Versand: -20 ° bis 60 °C
Luftfeuchtigkeit	
Im Betrieb	10 % bis 80 % (nicht kondensierend)
Ausgeschaltet	Lagerung: 5 % bis 90 % (nicht kondensierend) Versand: 5 % bis 90 % (nicht kondensierend)
Höhe	
Im Betrieb	max. 3.657,60 m
Ausgeschaltet	max. 12.192 m
Wärmeableitung	256,08 BTU/Stunde (max.) 119,50 BTU/Stunde (typisch)

Energieverwaltungsmodi

Sofern Sie eine VESA DPM™-kompatible Grafikkarte oder Software in Ihrem PC installiert haben, kann der Monitor seinen Energieverbrauch automatisch verringern, wenn er nicht verwendet wird. Dies wird als *Energiesparmodus** bezeichnet. Der Monitor nimmt den Betrieb automatisch wieder auf, sobald der Computer Eingaben über Tastatur, Maus oder andere Eingabegeräte erkennt. Aus der folgenden Tabelle gehen Stromverbrauch und Signalisierung der automatischen Energiesparfunktion hervor:

VESA-Modi	Horizontale Sync	Vertikale Sync	Video	Betriebsanzeige	Leistungsaufnahme
Normalbetrieb	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Blau	25 W (typisch)
Aktiv-aus-Modus	Inaktiv	Inaktiv	keine Anzeige	Gelb	Unter 1 W
Ausgeschaltet	-	-	-	Aus	Unter 1 W

Das OSD-Menü funktioniert nur im Modus *Normalbetrieb*. Wenn im Aktiv-aus-Modus die **Menü**- oder **Plus** Tasten betätigt werden, wird eine der folgenden Meldungen angezeigt: Analogeingang im Energiesparmodus. Betätigen Sie den Ein-/Ausschalter des Computers, eine beliebige Taste oder bewegen Sie die Maus ODER

Digitaleingang im Energiesparmodus. Betätigen Sie die Ein-/Austaste des Computers, drücken Sie eine beliebige Taste oder bewegen Sie die Maus.

Aktivieren Sie Computer und Monitor zum Zugriff auf das OSD.

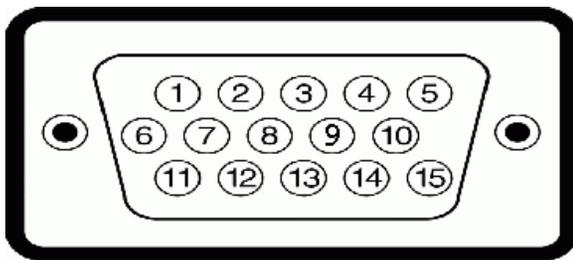


HINWEIS: Dieser Monitor erfüllt die **ENERGY STAR**®-Richtlinien sowie die TCO '03-Richtlinien zu Energiesparfunktionen.

* Die Leistungsaufnahme bei abgeschaltetem Gerät lässt sich nur auf Null reduzieren, wenn Sie den Monitor komplett vom Stromnetz trennen.

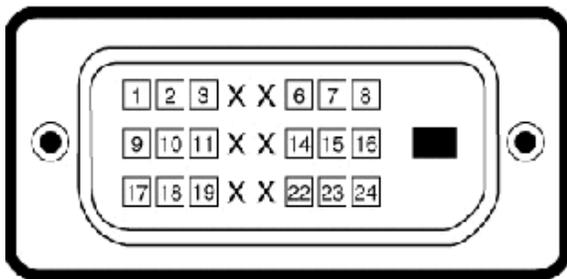
Pinbelegung

VGA-Anschluss



Pinnummer	15-polige Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	Video, rot
2	Video, grün
3	Video, blau
4	Masse
5	Selbsttest
6	Masse, R
7	Masse, G
8	Masse, B
9	Computer 5 V/3,3 V
10	Masse, Sync
11	Masse
12	DDC-Daten
13	H-Sync
14	V-Sync
15	DDC-Takt

DVI - Anschluss



Pinnummer	24-polige Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	TMDS RX2-
2	TMDS RX2+
3	TMDS-Masse

4	Erdfrei
5	Erdfrei
6	DDC-Takt
7	DDC-Daten
8	Erdfrei
9	TMDS RX1 -
10	TMDS RX1 +
11	TMDS-Masse
12	Erdfrei
13	Erdfrei
14	+5 V/+3,3 V-Stromversorgung
15	Selbsttest
16	Hot-Plug-Erkennung
17	TMDS RX0-
18	TMDS RX0+
19	TMDS-Masse
20	Erdfrei
21	Erdfrei
22	TMDS-Masse
23	TMDS-Takt +
24	TMDS-Takt -

Plug & Play-Unterstützung

Sie können den Monitor in jedem Plug-and-Play-kompatiblen System installieren. Der Monitor stellt dem Computersystem automatisch eigene EDID-Daten (Extended Display Identification Data) über DDC-Protokolle (Display Data Channel) zur Verfügung, so dass sich das System selbst konfigurieren und die Monitoreinstellungen optimieren kann. Die meisten Monitor-Installationen laufen automatisch ab; auf Wunsch können Sie unterschiedliche Einstellungen wählen. Weitere Informationen zum Ändern der Monitoreinstellungen finden Sie unter [Monitor bedienen](#).

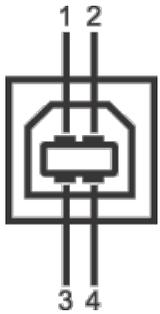
Universal Serial Bus (USB) Schnittstelle

Dieser Abschnitt informiert Sie über die USB-Ports an der linken Seite des Monitors.

 **HINWEIS:** Dieser Monitor arbeitet mit einer High-Speed-zertifizierten USB 2.0-Schnittstelle.

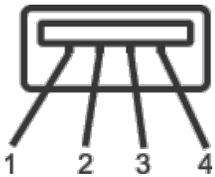
Übertragungsgeschwindigkeit	Datenübertragungsrate	Leistungsaufnahme
High Speed	480 Mbps	2,5 W (max., je Anschluss)
Full Speed	12 Mbps	2,5 W (max., je Anschluss)
Low Speed	1,5 Mbps	2,5 W (max., je Anschluss)

USB-Upstream-Anschluss



Pinnummer	4-poliger Verbinder
1	DMU
2	VCC
3	DPU
4	Masse

USB-Downstream-Anschluss



Pinnummer	4-poliger Stecker des Signalkabels
1	VCC
2	DMD
3	DPD
4	Masse

USB-Ports

- 1 Upstream - hinten
- 4 Downstream - 2 hinten; 2 links

 **HINWEIS:** Zur vollen Ausschöpfung der USB 2.0 -Funktionalität benötigen Sie einen USB 2.0-fähigen Computer.

 **HINWEIS:** Die USB-Schnittstelle des Monitors arbeitet nur dann, wenn der Monitor eingeschaltet ist oder sich im Energiesparmodus befindet. Wenn Sie den Monitor aus- und wieder einschalten, kann es ein paar Minuten dauern, bis angeschlossene Peripheriegeräte wieder normal funktionieren.

LCD-Monitorqualität und Hinweise zu Pixeln

Bei der Herstellung von LCD-Monitoren ist es keine Seltenheit, dass einzelne Bildpunkte (Pixel) nicht oder dauerhaft leuchten. Das sichtbare Resultat sind Pixel, die als winzige dunkle oder leuchtende Punkte auftreten. Fast immer sind solche Pixel kaum zu erkennen und schränken Bildqualität und Nutzbarkeit des Gerätes nicht weiter ein. Ein Anzeigegerät mit 1 bis 5 Pixelfehlern wird als normal und innerhalb der üblichen Norm betrachtet. Weitere Informationen finden Sie auf den Dell-Internetseiten: **support.dell.com**.

Hinweise zur Wartung

Monitor reinigen

 **WARNUNG:** Lesen und befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#), bevor Sie den Monitor reinigen.

 **WARNUNG:** Trennen Sie das Monitornetzkabel von der Stromversorgung, bevor Sie den Monitor reinigen.

Beim Auspacken, Reinigen und beim allgemeinen Umgang mit dem Monitor halten Sie sich am besten an die nachstehenden Hinweise:

- Befeuchten Sie zur Reinigung Ihres antistatischen Monitors ein weiches, sauberes Tuch leicht mit Wasser. Verwenden Sie nach Möglichkeit spezielle, für die antistatische Beschichtung geeignete Bildschirmreinigungstücher oder -lösungen. Verwenden Sie kein Benzin, keine Verdünnungsmittel, kein Ammoniak, keine Scheuermittel und keine Druckluft.
 - Verwenden Sie zur Reinigung des Monitors lediglich ein weiches, leicht angefeuchtetes Tuch. Verwenden Sie keinerlei Reinigungsmittel, da einige Reinigungsmittel einen milchigen Schleier auf dem Monitor hinterlassen können.
 - Falls Ihnen beim Auspacken Ihres Monitors ein weißes Pulver auffallen sollte, wischen Sie es einfach mit einem Tuch ab.
 - Gehen Sie sorgfältig mit Ihrem Monitor um: Schwarze Monitore weisen schneller weiße Kratzspuren als helle Monitore auf.
 - Um die optimale Bildqualität Ihres Monitors zu erhalten, nutzen Sie einen Bildschirmschoner mit bewegten Motiven und schalten Ihren Monitor aus, wenn Sie ihn nicht gebrauchen.
-

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Monitor einrichten

Dell™ 1909W Flachbildschirm-Farbmonitor – Bedienungsanleitung

- [Ständer anbringen](#)
 - [Monitor anschließen](#)
 - [Kabel verlegen](#)
 - [Soundbar anbringen \(optional\)](#)
 - [Ständer abnehmen](#)
-

Ständer anbringen

 **HINWEIS:** Bei der Auslieferung ab Werk ist der Ständer noch nicht angebracht.

 **HINWEIS:** Dies gilt für einen Monitor mit Ständer. Wenn Sie den Ständer OptiPlex™ USFF 780/ OptiPlex™ SFF 980 AIO kaufen, beziehen Sie sich bitte auf die Installationsanleitung des entsprechenden AIO-Ständers für Hinweise zur Aufstellung.



So bringen Sie den Ständer an:

1. Stellen Sie den Ständer auf eine ebene Fläche.
 2. Passen Sie die Vertiefung an der Rückseite des Monitors in die beiden Nasen am Oberteil des Ständers ein.
 3. Senken Sie den Monitor langsam auf den Ständer ab, bis er einrastet.
-

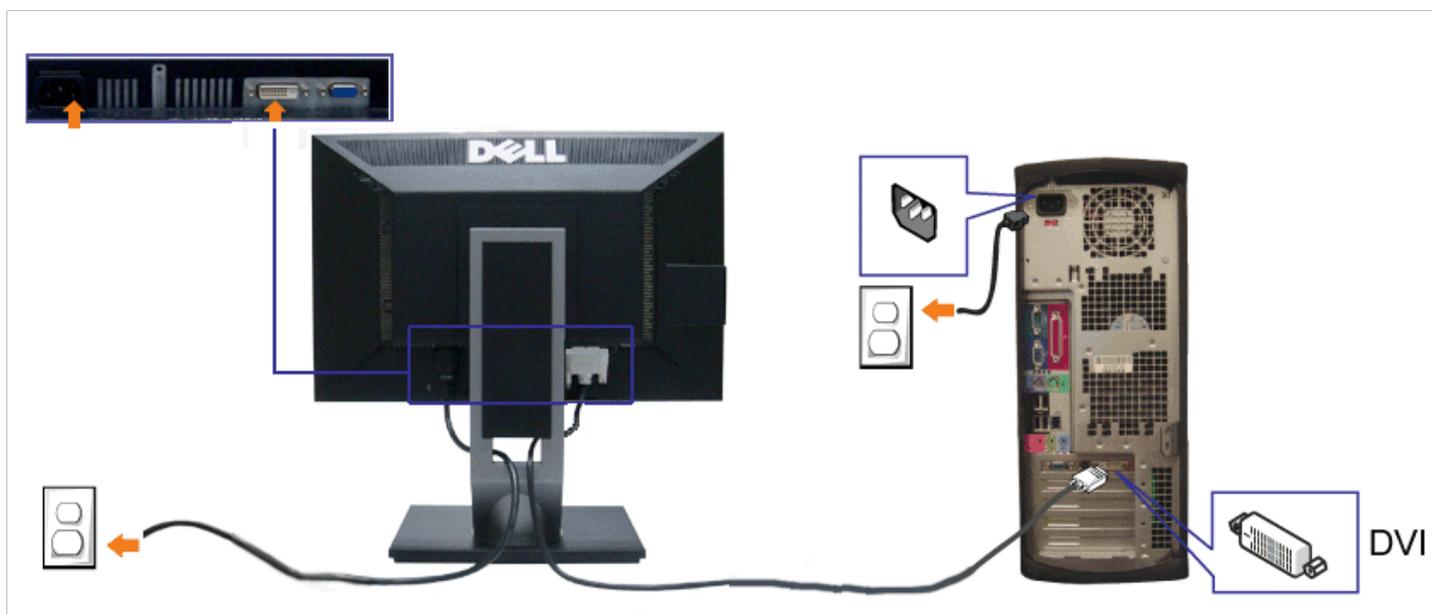
Monitor anschließen

⚠️ WARNUNG: Bevor Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte ausführen, lesen und befolgen Sie bitte die [Sicherheitshinweise](#).

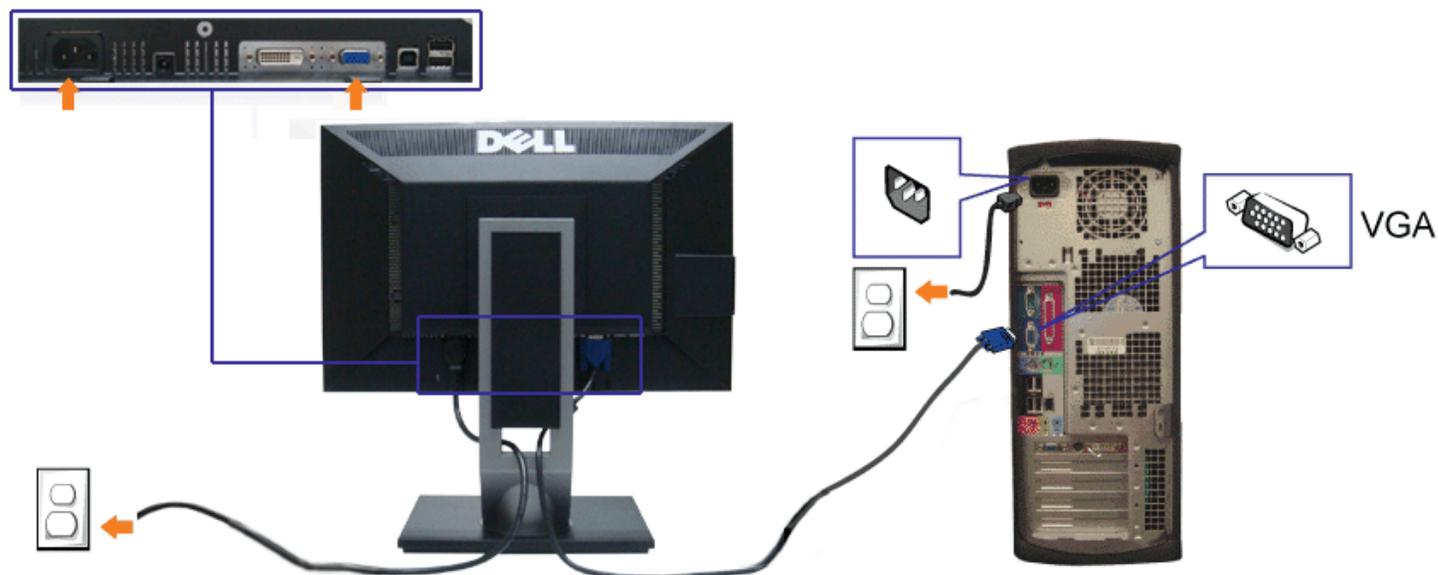
So schließen Sie Ihren Monitor an einen Computer an:

1. Schalten Sie den Computer aus, trennen Sie das Netzkabel.
2. Schließen Sie entweder das weiße (DVI-D, digital) oder das blaue (VGA, analog) Signalkabel an den passenden Videoausgang an der Rückseite Ihres Computers an. Schließen Sie nicht beide Kabel an denselben Computer an. Schließen Sie nur dann beide Kabel gleichzeitig an, wenn Sie das Gerät an zwei verschiedene Computer anschließen.

Weißes DVI-Kabel anschließen



Blaues VGA-Kabel anschließen



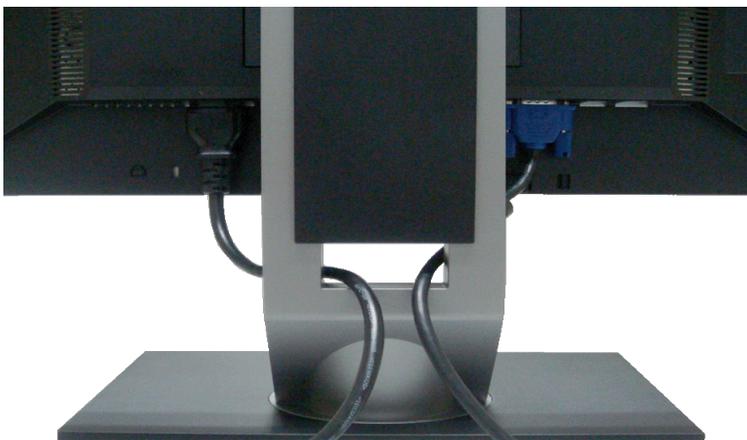
HINWEIS: Die Abbildungen in dieser Anleitung dienen lediglich der Veranschaulichung. Das tatsächliche Aussehen kann etwas abweichen.

USB-Kabel anschließen

Nachdem Sie DVI/VGA-Kabel angeschlossen haben, führen Sie zum Abschluss der Monitoreinrichtung bitte die nachstehenden Schritte zum Anschluss des USB-Kabels an den Computer aus:

1. Schließen Sie das USB-Upstream-Kabel (mitgeliefert) an den Upstream-Port des Monitors und an einen passenden USB-Port Ihres Computers an (siehe [Ansicht von unten](#)).
2. USB-Peripheriegeräte schließen Sie an die USB-Downstream-Ports (an der Seite oder der Unterseite) des Monitors an. (Details finden Sie unter [Seitenansicht](#) oder [Ansicht von unten](#).)
3. Schließen Sie die Netzkabel des Computers und Monitors an eine Steckdose in der Nähe an.
4. Schalten Sie Monitor und Computer ein.
Falls Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Falls kein Bild angezeigt wird, lesen Sie bitte unter [Problemlösung nach](#).
5. Zur Kabelführung nutzen Sie den Kabelhalter am Monitorfuß.

Kabel verlegen



Nachdem Sie sämtliche erforderlichen Kabelverbindungen an Monitor und Computer hergestellt haben (siehe [Monitor anschließen](#)), führen Sie die Kabel wie oben gezeigt ordentlich durch den Kabelschacht.

Dell Soundbar installieren



⚠ ACHTUNG: Benutzen Sie ausschließlich die Dell Soundbar, kein anderes Gerät.

✍ HINWEIS: Der Soundbar-Stromanschluss mit +12 V-Gleichspannungsausgang ist ausschließlich zum Anschluss der optionalen Dell Soundbar vorgesehen.

1. Hängen Sie die beiden Schlitze an der Rückseite der Soundbar in die beiden Nasen im unteren Teil der Rückseite des Monitors ein.
2. Schieben Sie die Soundbar bis zum Einrasten nach links.
3. Schließen Sie die Soundbar an den Audiostromversorgungsanschluss (Audio Power DC-out, siehe [Ansicht von unten](#)) an.
4. Verbinden Sie den grünen Mini-Stereostecker der Soundbar mit dem Audioausgang des Computers.

Ständer abnehmen

 **HINWEIS:** Damit der LCD-Bildschirm beim Abnehmen des Ständers nicht verkratzt wird, achten Sie darauf, dass der Monitor auf einem sauberen Untergrund zu liegen kommen.

 **HINWEIS:** Dies gilt für einen Monitor mit Ständer. Wenn Sie den Ständer OptiPlex™ USFF 780/ OptiPlex™ SFF 980 AIO kaufen, beziehen Sie sich bitte auf die Installationsanleitung des entsprechenden AIO-Ständers für Hinweise zur Aufstellung.



So nehmen Sie den Ständer ab:

1. Drehen Sie den Ständer, um an die Ständerfreigabetaste heranzukommen.
2. Halten Sie die Ständerfreigabetaste gedrückt.
3. Heben Sie den Ständer vom Monitor ab.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

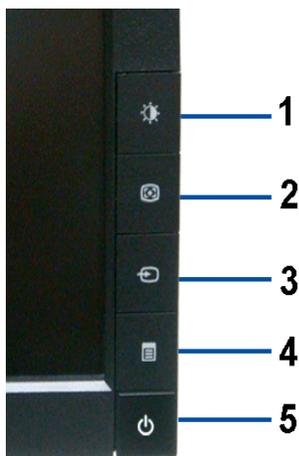
Monitor bedienen

Dell™ 1909W Flachbildschirm-Farbmonitor – Bedienungsanleitung

- [Bedienelemente an der Vorderseite verwenden](#)
- [Bildschirmmenü \(OSD\) verwenden](#)
- [Maximale Auflösung einstellen](#)
- [Dell Soundbar verwenden \(optional\)](#)
- [Neigen und drehen](#)
- [Monitor drehen](#)
- [Anzeigerotation-Einstellungen Ihres Systems anpassen](#)

Bedienfeldtasten verwenden

Zum Anpassen der Bilddarstellung verwenden Sie die Tasten an der Vorderseite des Monitors. Wenn Sie die Einstellungen mit diesen Tasten verändern, werden die numerischen Einstellungswerte im OSD angezeigt.



Bedienfeldtaste	Beschreibung
<p>A</p>  <p>Helligkeit und Kontrast</p>	<p>Mit dieser Taste können Sie direkt auf das „Helligkeit/Kontrast“-Menü zugreifen oder die Werte einer ausgewählten Menüoption erhöhen.</p>
<p>B</p>  <p>Auto-Anpassung/Wert erhöhen</p>	<p>Mit der Taste Auto-Anpassung können Sie die automatische Einstellung/Anpassung starten oder die Werte einer ausgewählten Menüoption erhöhen. Während sich der Monitor automatisch auf die aktuelle Eingangsquelle einstellt, wird die folgende Meldung auf schwarzem Hintergrund angezeigt:</p> <div style="background-color: black; color: white; text-align: center; padding: 10px; margin: 10px 0;"> <p>Autoeinstellung Wird Vorgenommen...</p> </div> <p>Die Auto-Anpassung-Taste ermöglicht es dem Monitor, sich eigenständig auf das eingehende Videosignal einzustellen. Nach der automatischen Anpassung können Sie die Darstellung über die Einstellungen Pixeltakt (grob) und Phase (fein) weiter anpassen; diese Einstellungen finden Sie unter „Anzeigeeinstellungen“.</p> <p>HINWEIS: Die Funktion Auto-Anpassung wird nicht durchgeführt, wenn Sie zwar die Taste drücken, aber keine aktiven Videoeingangssignale oder angeschlossenen Kabel vorhanden sind.</p>
<p>C</p>  <p>Eingangsquellenauswahl/Wert vermindern</p>	<p>Mit dieser Taste können Sie die gewünschte Eingangsquelle wählen oder die Werte einer ausgewählten Menüoption vermindern. Verwenden Sie die Eingangsquellenauswahl-taste, um zwischen zwei verschiedenen Signalquellen auszuwählen, die an Ihren Monitor angeschlossen sein können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • VGA-Eingang • DVI-D-Eingang <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="background-color: black; color: white; padding: 5px;"> <p>1: Autom. Erkennen(Analoge) </p> </div> <p>oder</p> <div style="background-color: black; color: white; padding: 5px;"> <p>1: Autom. Erkennen(Digitale) </p> </div> </div>

	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #333; color: white; text-align: center;"> 2: Analoge Eingabe </div> oder <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #333; color: white; text-align: center;"> 3: Digitale Eingabe </div> </div> <p>Wenn der VGA- oder der DVI-D-Eingang ausgewählt ist, aber weder VGA- noch DVI-D-Kabel angeschlossen sind, wird das nachstehend gezeigte Dialogfenster eingeblendet.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #333; color: white; text-align: center;"> Kein VGA-Kable Dell 1909W </div> oder <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #333; color: white; text-align: center;"> Kein DVI-D-Kable Dell 1909W </div> </div>
<p style="text-align: center;"></p> <p style="text-align: center;">Menü</p>	<p>Mit der Menütaste rufen Sie das OSD-Menü (Bildschirmmenü) auf und treffen eine Auswahl aus dem OSD-Menü. Siehe Menüsystem verwenden.</p>
<p style="text-align: center;"></p> <p style="text-align: center;">Ein/Aus (mit Betriebsanzeige)</p>	<p>Mit der Ein-/Austaste schalten Sie Ihren Monitor ein und aus.</p> <p>Die blaue LED zeigt an, dass der Monitor eingeschaltet und funktionsbereit ist. Leuchtet die LED orange, befindet sich das Gerät im DPMS-Energiesparmodus.</p>

Bildschirmmenü (OSD) verwenden

Menüsystem verwenden

HINWEIS: Wenn Sie Einstellungen ändern und danach zu einem anderen Menü wechseln oder das OSD-Menü verlassen, werden die Änderungen automatisch gespeichert. Die Änderungen werden auch gespeichert, wenn Sie Einstellungen anpassen und sich das OSD-Menü im Laufe der Zeit von selbst ausblendet.

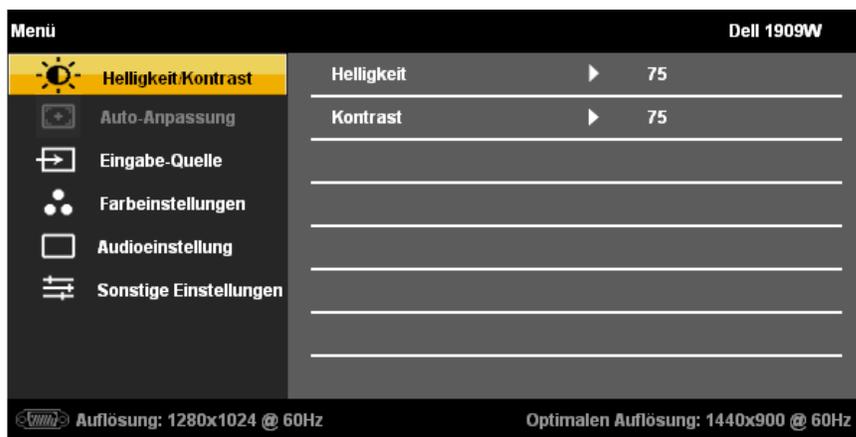
1. Drücken Sie die Menütaste zum Aufrufen des OSD-Menüs; das Hauptmenü wird angezeigt.

Hauptmenü für Analogeingang (VGA)



oder

Hauptmenü für DVI



HINWEIS: Die Option Auto-Anpassung steht nur bei analogem Anschluss (VGA) zur Verfügung.

- Drücken Sie die Tasten und zum Navigieren zwischen den einzelnen Einstellungsoptionen. Wenn Sie von einem Symbol zum anderen wechseln, wird der Optionsname markiert. Eine vollständige Liste aller verfügbaren Optionen des Monitors finden Sie in der nachstehenden Tabelle.
- Zum Aktivieren einer markierten Option drücken Sie die Menütaste einmal.
- Mit den Tasten und wählen Sie die gewünschten Parameter aus.
- Mit der Menütaste rufen Sie den Schieberegler auf, mit den Tasten und führen Sie Änderungen an den Menüeinträgen aus.
- Mit der "Menü/Beenden"-Option gelangen Sie wieder zurück zum Hauptmenü oder verlassen das OSD-Menü.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Helligkeit und Kontrast	In diesem Menü können Sie Helligkeit und Kontrast anpassen.
	Helligkeit	Die Helligkeit regelt die Intensität der Hintergrundbeleuchtung. Mit der Taste steigern Sie die Helligkeit, mit der -Taste vermindern Sie die Helligkeit (von 0 bis 100).
	Kontrast	Stellen Sie zunächst die gewünschte Helligkeit ein, anschließend passen Sie bei Bedarf den Kontrast an. Mit steigern Sie den Kontrast, mit der Taste vermindern Sie den Kontrast (von 0 bis 100). Der Kontrast definiert den Unterschied zwischen dunklen und hellen Stellen der Bildarstellung.
	Auto-Einstellung	Obwohl Ihr Computer den Monitor beim Systemstart erkennt, kann die Funktion Auto-Anpassung die Anzeigeeinstellungen für Ihr spezielles System optimieren.



HINWEIS: In den meisten Fällen bewirkt die Funktion Auto-Einstellung das beste Bild für Ihre Systemkonfiguration.

HINWEIS: Die Option Auto-Einstellung steht nur bei analogem Anschluss (VGA) zur Verfügung.



Eingangsquelle

Im Eingangsquelle-Menü können Sie zwischen verschiedenen, an Ihren Monitor angeschlossenen Signalquellen auswählen.



Automatische Wahl

Drücken Sie , um **Automatische Wahl** zu wählen. Der Monitor bestimmt automatisch, ob es sich um den VGA- oder den DVI-D-Eingang handelt.



VGA

Den VGA-Eingang wählen Sie, wenn Sie eine analoge VGA-Verbindung nutzen. Die VGA-Eingangsquelle wählen Sie mit der Taste



DVI-D

Den Eingang DVI-D wählen Sie, wenn Sie eine digitale DVI-Verbindung nutzen. Die DVI-Eingangsquelle wählen Sie mit der Taste



Farbeinstellungen

In den Farbeinstellungen können Sie Farbe und Farbtemperatur anpassen. Bei VGA/DVI-D- und Videoeingang stehen jeweils unterschiedliche Untermenüs zur Farbeinstellung zur Verfügung.



Eingangsfarbformat

Die RGB-Option wählen Sie, wenn der Monitor über ein VGA- oder DVI-Kabel mit dem PC oder DVD-Player verbunden ist. Wenn der Monitor über ein YPbPr-zu-VGA- oder YPbPr-zu-DVI-Kabel an einen DVD-Player angeschlossen ist oder der Ausgang des DVD-Players nicht auf RGB eingestellt ist, wählen Sie die YPbPr-Option.

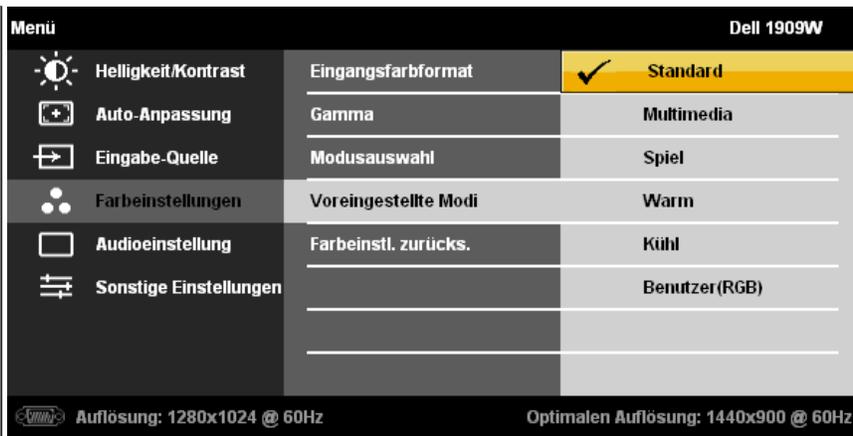
Modusauswahl

Je nach Eingangssignal stehen die Optionen Grafik oder Video zur Auswahl. Wählen Sie Grafik, wenn Sie einen PC an Ihren Monitor anschließen; beim Anschluss eines DVD-Players, Digitalempfängers oder Videorecorders empfehlen wir den Video-Modus.

Vorgabemodi

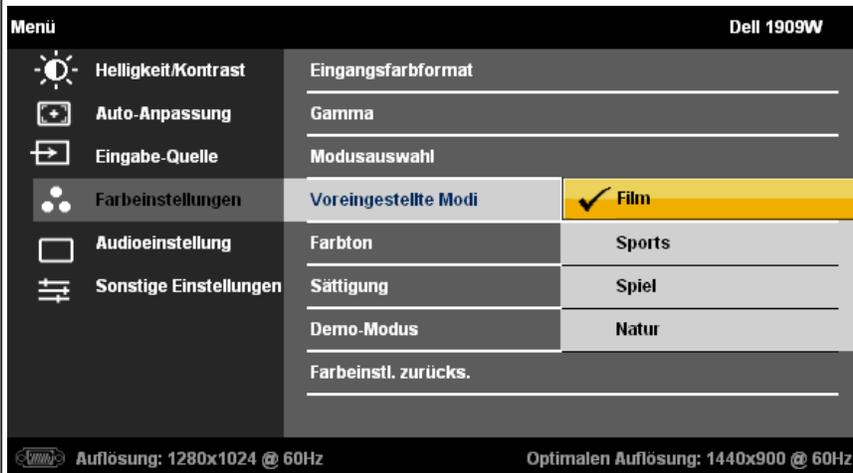
Bei der Auswahl von Grafik können Sie unter den Vorgaben Standard, Multimedia, Spiele, Warm, Kühl und Benutzer (R, G, B) auswählen.

- Zur Wiedergabe von Multimedia-Anwendungen wie Fotos, Videoclips, etc. vom PC wählen Sie die „Multimedia“-Vorgabe.
- Zum Spielen von PC-Spielen wählen Sie die „Spiele“-Vorgabe.
- Sofern Sie eine geringere Farbtemperatur (5700 K) bevorzugen, wählen Sie die Vorgabe „Warm“.
- Wenn Sie eine höhere Farbtemperatur (5700 K) bevorzugen, wählen Sie die Vorgabe „Kühl“.
- Unter der Vorgabe „Benutzer (RGB)“ können Sie die Farbtemperatur nach Wunsch anpassen.
- Die Vorgabe „Standard“ sorgt über eine unveränderte Farbwiedergabe.
- Bei der Vorgabe „Warm“ wird das Bild rötlich dargestellt. Diese Farbeinstellung nutzen Sie für farbtensive Anwendungen (Fotobearbeitung, Multimedia, Filme, usw.).
- Bei der Vorgabe „Kühl“ (Blau) wird das Bild bläulich dargestellt. Diese Farbeinstellung eignet sich für besonders für Textanwendungen (Tabellenkalkulation, Programmierung, Textverarbeitung, usw.).
- Bei der „Benutzer“-Vorgabe können Sie die einzelnen Farbanteile (Rot, Grün, Blau) in Einerschritten im Bereich von 0 bis 100 einzeln anpassen.



Bei der Auswahl „Video“ können Sie unter den Vorgaben Film, Spiele, Sport und Natürlich wählen.

- Zum Anschauen von Filmen wählen Sie die „Film“-Vorgabe.
- Bei Sportsendungen wählen Sie die „Sport“-Vorgabe.
- Für Spiele nutzen Sie die „Spiele“-Vorgabe.
- Für allgemeine Anwendungen, Internetdarstellung oder zum Fernsehen nutzen Sie die Vorgabe „Natürlich“. Farbton und Sättigung können Sie nach Geschmack anpassen. Wenn Sie die Original-Farbeinstellungen wiederherstellen möchten, wählen Sie „Farben rücksetzen“.
- Durch „Farben rücksetzen“, werden die Farb-Werkseinstellungen (der Auslieferungszustand) wiederhergestellt. Diese Einstellung entspricht dem sRGB-Standardfarbraum.



Farbton

Mit dieser Funktion können Sie den Farbton des Videobildes nach Grün oder Violett verschieben. Diese Möglichkeit nutzen Sie z. B. zur gewünschten Darstellung von Hauttönen. Mit den Tasten und stellen Sie den Farbton im Bereich 0 bis 100 ein.

Mit der Taste erhöhen Sie den Grünanteil des Bildes.

Mit der Taste erhöhen Sie den Violettanteil.

HINWEIS: Der Farbton kann nur angepasst werden, wenn der Videoeingang verwendet wird.

Sättigung

Mit dieser Funktion passen Sie die Farbsättigung des Videobildes an. Mit den Tasten und stellen Sie die Sättigung im Bereich 0 bis 100 ein.

Mit der Taste verringern Sie die Farbsättigung des Bildes.

Mit der Taste erhöhen Sie die Farbsättigung.

HINWEIS: Die Sättigung kann nur angepasst werden, wenn der Videoeingang verwendet wird.

Demomodus

Zeigt die Auswirkungen der Farbverbesserung in einer Gegendarstellung.

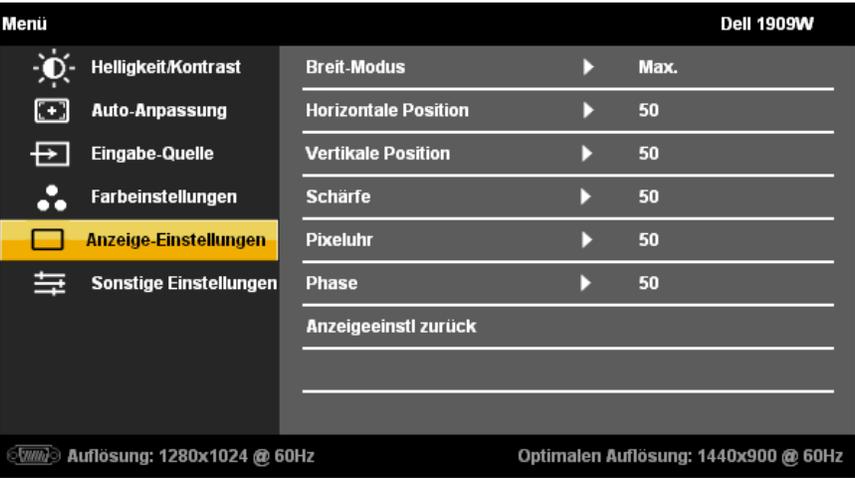
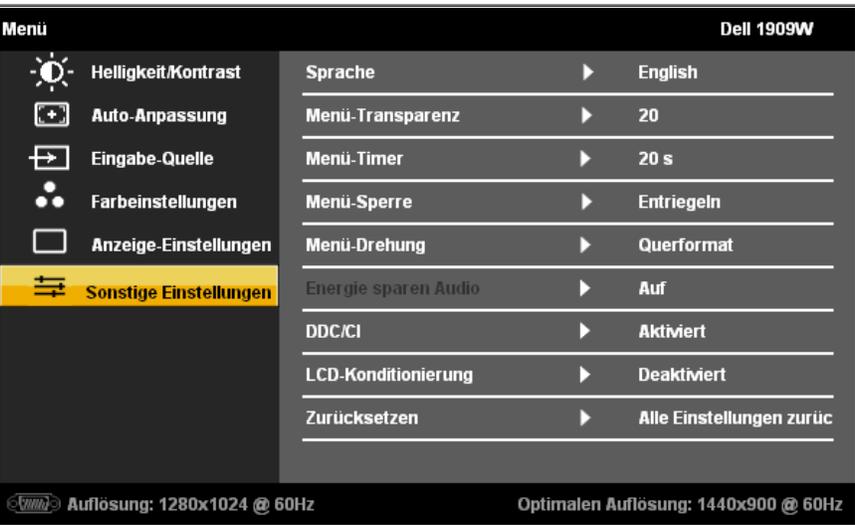
Farbeinstellungen rücksetzen

Setzt die Farbeinstellungen Ihres Monitors wieder auf die Werkseinstellungen zurück.



Anzeigeeinstellungen

Mit den Anzeigeeinstellungen können Sie bestimmte Bildparameter anpassen.

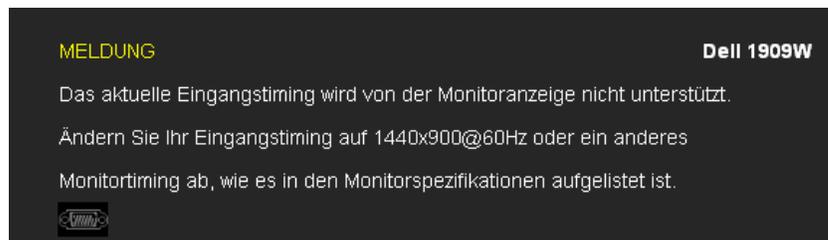
			
Breitbildmodus	Zum Einstellen des Bildseitenverhältnisses auf 4:3 oder Vollbild.		
Horizontalposition	Mit den Tasten  und  können Sie das Bild nach links und rechts verschieben. Minimalwert: 0 (-). Maximalwert: 100 (+).		
Vertikalposition	Mit den Tasten  und  können Sie das Bild nach oben und unten verschieben. Minimalwert: 0 (-). Maximalwert: 100 (+).		
Schärfe	Mit dieser Funktion können Sie die Bilddarstellung schärfer oder weicher einstellen. Verwendung Mit den Tasten  und  stellen Sie die Schärfe im Bereich 0 bis 100 ein.		
Pixeltakt	Mit den Einstellungen Pixeltakt und Phase können Sie die Bilddarstellung Ihres Monitors nach Geschmack fein abstimmen. Diese Einstellungen erreichen Sie über den Menüpunkt "Bildeinstellungen" im OSD-Hauptmenü. Mit den Tasten  und  passen Sie die Werte entsprechend an, bis die gewünschte Bildqualität erreicht ist.		
Phase	Falls Sie durch die Anpassung der Phase keine zufriedenstellenden Ergebnisse erzielen, verwenden Sie zunächst die Einstellung Pixeltakt (Grobeinstellung) und anschließend erneut die Einstellung Phase (Feineinstellung). HINWEIS: Pixeltakt und Phase können nur bei Analogeingang (VGA) eingestellt werden.		
Anzeigeeinstellungen rücksetzen	Mit dieser Option stellen Sie die Standard-Anzeigeeinstellungen wieder her.		
	Sonstige Einstellungen Mit dieser Option passen Sie OSD-Einstellungen an; beispielsweise OSD-Sprache, OSD-Anzeigezeit, und so weiter.		
			
Sprache	Mit der Sprache-Option können Sie eine von sieben OSD-Sprachen (Deutsch, Spanisch, Französisch, Russisch, vereinfachtes Chinesisch, Japanisch oder Englisch) auswählen.		
Menütransparenz	Mit dieser Option können Sie über die Tasten  und  den Transparenzgrad der Menüs von 0 bis 100 einstellen.		
Menü-Anzeigezeit	OSD-Anzeigezeit: Legt fest, wie lange das OSD-Menü nach dem letzten Tastendruck angezeigt wird. Mit den Tasten  und  können Sie die gewünschte Zeit in 5-Sekunden-Schritten im Bereich von 5 bis 60 Sekunden einstellen.		
Menüsperre	Steuert den Benutzerzugriff auf Einstellungen. Wenn Sie "Sperren" auswählen, können keine Benutzereinstellungen geändert werden. Sämtliche Tasten mit Ausnahme der  Menütaste werden gesperrt. HINWEIS: Bei gesperrtem OSD gelangen Sie durch Drücken der Menütaste direkt in das OSD-Einstellungsmenü, die Option OSD-Sperre ist bereits ausgewählt. Bei Auswahl von „Freigabe“ wird die Sperre aufgehoben, die Einstellungen können wieder geändert werden.		
Menüdrehung	Dreht das OSD-Menü um 90 ° gegen den Uhrzeigersinn. Dadurch können Sie die Menüdarstellung an Ihre Anzeigerotation anpassen.		

Energiesparen - Audio	Zum Ein- und Ausschalten der Audiostromversorgung im Energiesparmodus.
DDC/CI	<p>DDC/CI (Display Data Channel/Command Interface) ermöglicht das Anpassen von Monitorparametern (Helligkeit, Farbbalance, usw.) über PC-Software. Diese Funktion können Sie durch Auswahl von „Deaktivieren“ abschalten. Diese Funktion aktivieren Sie, um die bestmögliche Leistung Ihres Monitors zu erzielen.</p> 
LCD-Konditionierung	<p>Unterstützt die Beseitigung von eingebrannten Bildern. Je nach Schwere des Einbrenneffektes benötigt die Ausführung etwas Zeit. Diese Funktion können Sie durch Auswahl von „Aktivieren“ einschalten.</p> 
Werkseinstellungen	Setzt sämtliche OSD-Menüoptionen auf die Werkseinstellungen (Auslieferungszustand) zurück.

Hinweis: Ihr Monitor verfügt über eine integrierte Funktion zur automatischen Angleichung der Helligkeit an die Alterung der Beleuchtungselemente.

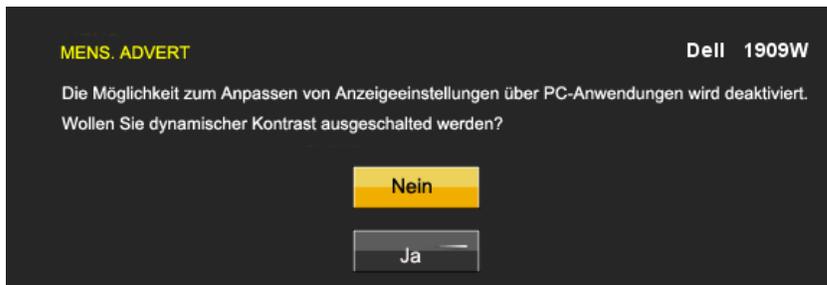
OSD-Warnmeldungen

Wenn der Monitor eine bestimmte Auflösung nicht unterstützt, wird die folgende Meldung angezeigt:



Das bedeutet, dass sich der Monitor nicht richtig auf das Signal einstellen kann, das er vom Computer empfängt. In den [technischen Daten zum Monitor](#) finden Sie die von Ihrem Monitor unterstützten Horizontal- und Vertikalfrequenzen. Die empfohlene Auflösung beträgt 1440 x 900.

Vor dem Deaktivieren der DDC/CI-Funktion wird die folgende Meldung angezeigt.

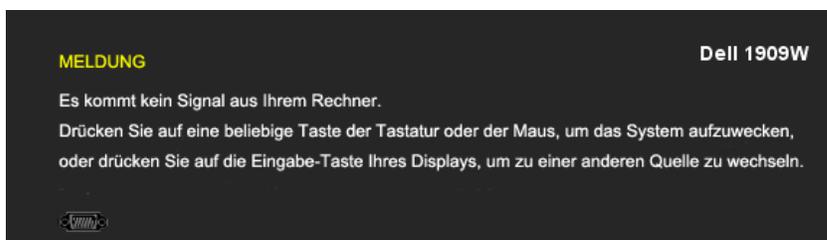


Die folgende Meldung erscheint, wenn der Monitor in den Energiesparmodus wechselt:



Durch Aktivieren des Computers und "Aufwecken" des Monitors erhalten Sie wieder Zugriff auf das [OSD](#)-Menü.

Wenn Sie eine beliebige Taste (mit Ausnahme der Ein-/Austaste) drücken, wird - je nach gewähltem Eingang - eine der folgenden Meldungen angezeigt:
VGA/DVI -D-Eingang



Wenn der VGA- oder der DVI-D-Eingang ausgewählt ist, aber weder VGA- noch DVI-D-Kabel angeschlossen sind, wird das nachstehend gezeigte Dialogfenster eingeblendet.



Unter [Problemlösung](#) finden Sie weitere Informationen.

Maximale Auflösung einstellen

So stellen Sie die Maximale Auflösung für Ihren Monitor ein:

Bei Windows XP:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Desktop, wählen Sie **Eigenschaften** (bei Vista: **Anpassen**).
2. Wählen Sie das Register **Einstellungen** (Unter Vista klicken Sie auf **Anzeige**).
3. Stellen Sie die Bildschirmauflösung auf 1440 x 900 ein.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Bei Windows Vista oder Windows 7:

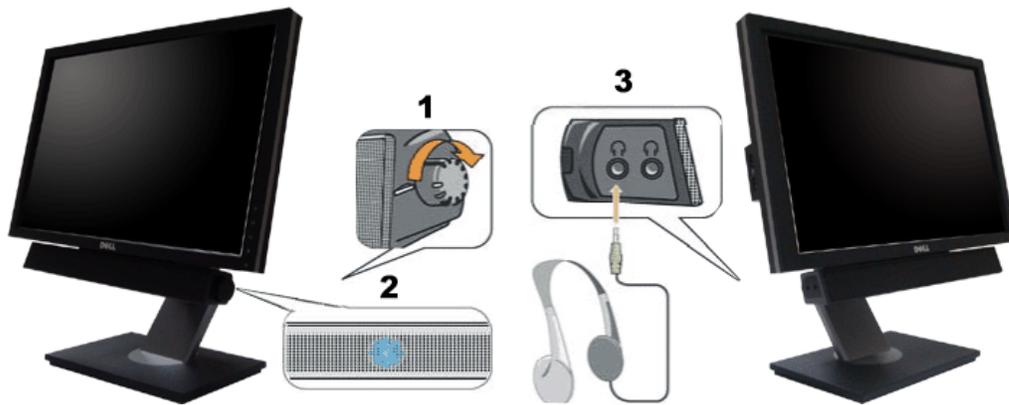
1. Rechtsklicken Sie auf dem Desktop, und klicken Sie dann auf **Personalisierung**.
2. Klicken Sie auf Anzeige-**Einstellungen ändern**.
3. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf den Schieberegler und verschieben ihn, um die Anzeigeauflösung auf **1440X900** einzustellen.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Falls 1440 x 900 nicht als Option angezeigt wird, müssen Sie eventuell Ihren Grafikkartentreiber aktualisieren. Führen Sie die folgenden Schritte aus – je nach Computermodell:

- Falls Sie einen tragbaren Dell-Computer besitzen:
 - Besuchen Sie support.dell.com, geben Sie Ihre Servicekennung ein und laden Sie den aktuellsten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.
- Wenn Sie keinen Dell-Computer (tragbar oder Desktop) verwenden:
 - Besuchen Sie die Kundendienst-Webseite Ihres Computerherstellers und laden Sie den aktuellsten Grafiktreiber herunter.
 - Besuchen Sie die Webseite Ihres Grafikkartenherstellers und laden Sie den aktuellsten Grafikkartentreiber herunter.

Dell Soundbar verwenden (optional)

Die Dell Soundbar ist ein Zweikanal-Lautsprechersystem, das an Dell-Flachbildschirmen angebracht werden kann. An der Soundbar befinden sich folgende Elemente: ein Drehregler zum Einstellen der Gesamtlautstärke und zum Ein-/Ausschalten des Systems, eine blaue LED zur Betriebsanzeige und zwei Kopfhörer-/Headset-Anschlüsse.



1. Ein-/Ausschalter/Lautstärkeregler
2. Betriebsanzeige
3. Kopfhöreranschlüsse

Neigen und drehen

HINWEIS: Dies gilt für einen Monitor mit Ständer. Wenn Sie den Ständer OptiPlex™ USFF 780/ OptiPlex™ SFF 980 AIO kaufen, beziehen Sie sich bitte auf die Installationsanleitung des entsprechenden AIO-Ständers für Hinweise zur Aufstellung.

Neigung

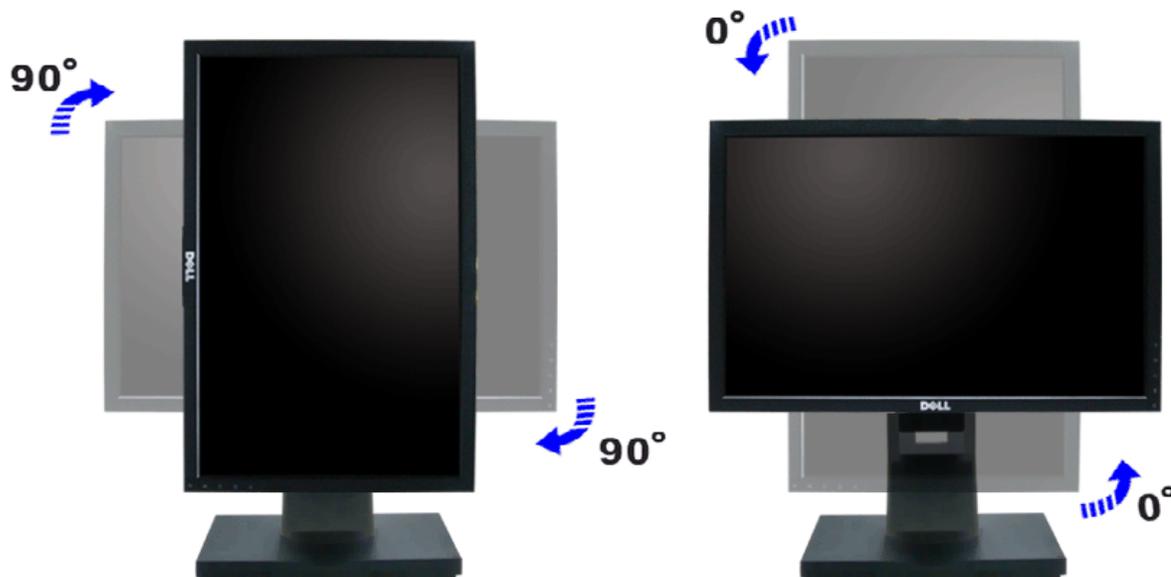
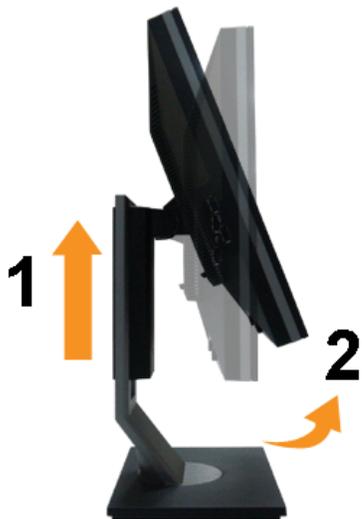
Das integrierte Scharnier ermöglicht das Neigen des Monitor in einen für Sie angenehmen Winkel.



HINWEIS: Bei der Auslieferung ab Werk ist der Ständer noch nicht angebracht.

Monitor drehen

Bevor Sie den Monitor drehen, sollte der Monitor komplett vertikal ausgezogen ([Höhenverstellung](#)) und geneigt ([Neigung](#)) sein, damit der untere Rand des Monitors nicht an der Aufstellfläche anschlägt.



HINWEIS: Um die Anzeigerotation-Funktion (Querformat/Hochformat) mit Ihrem Dell-Computer nutzen zu können, benötigen Sie einen aktualisierten Grafikkartentreiber, der nicht mit dem Monitor geliefert wird. Zum Herunterladen des Grafikkartentreibers besuchen Sie support.dell.com und schauen im **Download**-Bereich unter **Videotreiber** nach den neuesten Treiberaktualisierungen.

HINWEIS: Im *Hochformat-Anzeigemodus* kann die Leistung von Grafik-intensiven Anwendungen (z. B. 3D-Spielen) nachlassen.

Anzeigerotation-Einstellungen Ihres Systems anpassen

Nachdem Sie Ihren Monitor gedreht haben, müssen Sie die Anzeigerotation-Einstellungen Ihres Systems mit den folgenden Schritten anpassen.

HINWEIS: Wenn Sie den Monitor nicht mit einem Dell-Computer verwenden, müssen Sie die Grafiktreiber-Webseite oder die Webseite Ihres Computerherstellers besuchen, um Informationen über das Ändern der Anzeigerotation-Einstellungen Betriebssystems zu erhalten.

So stellen Sie die Anzeigerotation ein:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Desktop, wählen Sie **Eigenschaften** (bei Vista: **Anpassen**).
2. Wählen Sie das Register **Einstellungen**, klicken Sie auf **Erweitert**.
3. Wenn Sie eine ATI-Grafikkarte verwenden, wählen Sie das Register **Drehung** und stellen die gewünschte Ausrichtung ein.
Falls Sie eine NVidia-Grafikkarte verwenden, klicken Sie auf das Register **NVidia**, wählen in der linken Spalte **NVDrehung** und anschließend die gewünschte Ausrichtung.
Sofern Sie eine Intel-Grafikkarte verwenden, wählen Sie das Grafikregister **Intel**, klicken auf **Grafikeigenschaften**, wählen das Register **Drehung** und stellen die gewünschte Ausrichtung ein.

HINWEIS: Falls die Drehoption nicht verfügbar ist oder nicht korrekt funktioniert, besuchen Sie bitte support.dell.com und laden den aktuellsten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Problemlösung

Dell™ 1909W-Flachbildmonitor

- [Selbsttest](#)
- [Allgemeine Probleme](#)
- [Produktspezifische Probleme](#)
- [USB-Probleme](#)
- [Dell Soundbar-Probleme](#)

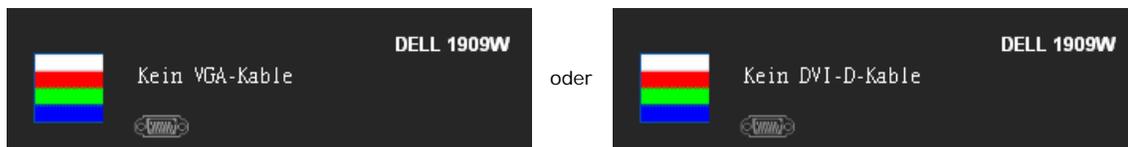
⚠️ WARNUNG: Bevor Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte ausführen, lesen und befolgen Sie bitte die [Sicherheitshinweise](#).

Selbsttest

Ihr Monitor verfügt über eine Selbsttestfunktion, mit der Sie überprüfen können, ob der Monitor ordnungsgemäß funktioniert. Wenn Monitor und Computer ordnungsgemäß miteinander verbunden sind, der Monitorbildschirm jedoch leer bleibt, führen Sie bitte wie folgt den Monitor-Selbsttest aus:

1. Schalten Sie sowohl Computer als auch Monitor aus.
2. Trennen Sie das Videokabel von der Rückseite des Computers. Damit der Selbsttest richtig ausgeführt werden kann, trennen Sie sowohl Digitalkabel (weißer Stecker) als auch Analogkabel (blauer Stecker) von den Anschlüssen Ihres Computers.
3. Schalten Sie den Monitor ein.

Das schwebende Dialogfenster wird auf schwarzem Hintergrund angezeigt, wenn der Monitor kein Videosignal erkennt, aber sonst ordnungsgemäß funktioniert. Im Selbsttestmodus leuchtet die Betriebsanzeige-LED weiterhin grün. Außerdem läuft je nach gewählter Eingangsquelle eines der beiden nachstehend dargestellten Dialogfelder über den Bildschirm.



4. Diese Anzeige erscheint auch im Normalbetrieb, wenn das Videokabel getrennt oder beschädigt ist.
5. Schalten Sie den Monitor aus und schließen Sie das Videokabel neu an; schalten Sie anschließend sowohl den Computer als auch den Monitor wieder ein.

Falls Ihr Monitorbildschirm nach den obigen Schritten immer noch leer bleibt, überprüfen Sie bitte Ihre Videokarte und den Computer; Ihr Monitor funktioniert einwandfrei.

🔧 HINWEIS: Der Selbsttest funktioniert nicht in den Modi S-Video, Composite und Component-Video.

Selbstdiagnose

Ihr Monitor ist mit einem integrierten Selbstdiagnose-Werkzeug ausgestattet, das Ihnen bei der Diagnose von Problemen mit dem Monitor oder mit Computer und Grafikkarte helfen kann.

🔧 HINWEIS: Die Selbstdiagnose kann nur ausgeführt werden, wenn kein Videokabel angeschlossen ist und sich der Monitor im *Selbsttestmodus* befindet.

So starten Sie die Selbstdiagnose:

1. Überzeugen Sie sich davon, dass der Bildschirm sauber ist (kein Staub auf dem Bildschirm).
2. Trennen Sie das/die Videokabel von der Rückseite des Computers. Der Monitor wechselt nun in den Selbsttestmodus.

3. Halten Sie die Tasten  und  gleichzeitig etwa 2 Sekunden lang gedrückt. Ein grauer Bildschirm erscheint.
4. Untersuchen Sie das Bild aufmerksam auf Unregelmäßigkeiten.

5. Drücken Sie die Taste  am Bedienfeld noch einmal. Der Bildschirm wird nun in rot angezeigt.
6. Untersuchen Sie das Bild auf Auffälligkeiten.
7. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6; das Bild wird der Reihe nach in grün, blau und weiß angezeigt.

Nach der Anzeige des weißen Bildschirms ist der Test abgeschlossen. Zum Verlassen drücken Sie die Taste  noch einmal.

Falls bei diesem Selbsttest keine Auffälligkeiten auftreten sollten, funktioniert der Monitor ordnungsgemäß. Überprüfen Sie Grafikkarte und Computer.

Allgemeine Probleme

In der folgenden Tabelle finden Sie grundlegende Informationen zu allgemeinen Monitorproblemen und zu möglichen Lösungen.

Allgemeine Symptome	Was Ihnen auffällt	Lösungsvorschläge
Kein Bild/Betriebsanzeige-LED leuchtet nicht	Kein Bild	<ul style="list-style-type: none"> Achten Sie darauf, dass das Videosignalkabel richtig und fest an Monitor und Computer angeschlossen ist. Überzeugen Sie sich davon, dass die Steckdose ausreichend Strom liefert, indem Sie einfach vorübergehend ein anderes Gerät anschließen. Vergewissern Sie sich, dass die Ein-/Austaste komplett eingedrückt ist. Wählen Sie die korrekte Eingangsquelle mit der Taste Wahl der Eingangsquelle.
Kein Bild/Betriebsanzeige-LED leuchtet	Kein Bild oder keine Helligkeit	<ul style="list-style-type: none"> Erhöhen Sie die Werte für Helligkeit und Kontrast über das OSD. Führen Sie den Monitor selbsttest aus. Überprüfen Sie die Stecker am Videokabel auf verbogene oder abgebrochene Kontaktstifte. Starten Sie die Selbstdiagnose.
Unschärfes Bild	Bild ist unscharf, verschwommen oder weist Geistbilder auf.	<ul style="list-style-type: none"> Lassen Sie eine automatische Anpassung über das OSD ausführen. Passen Sie die Werte für Phase und Pixeltakt über das OSD-Menü an. Verzichten Sie auf Videoverlängerungskabel. Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Schalten Sie die Videoauflösung auf das richtige Bildseitenverhältnis (16:10) um.
Zittriges/verwackeltes Videobild	Unruhiges Bild oder leichte Bewegungen	<ul style="list-style-type: none"> Lassen Sie eine automatische Anpassung über das OSD ausführen. Passen Sie die Werte für Phase und Pixeltakt über das OSD-Menü an. Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Überprüfen Sie die Umgebungsbedingungen. Bringen Sie den Monitor in einen anderen Raum und testen Sie ihn dort.
Fehlende Bildpunkte	LCD-Bildschirm weist Punkte auf	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein. Permanent nicht leuchtende Pixel zählen zu den natürlichen Defekten, die bei der LCD-Technologie auftreten können. Starten Sie die Selbstdiagnose.
Dauerhaft leuchtende Pixel	LCD-Bildschirm weist helle Punkte auf	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein. Permanent nicht leuchtende Pixel zählen zu den natürlichen Defekten, die bei der LCD-Technologie auftreten können. Starten Sie die Selbstdiagnose.
Helligkeitsprobleme	Bild zu dunkel oder zu hell	<ul style="list-style-type: none"> Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Lassen Sie eine automatische Anpassung über das OSD ausführen. Stellen Sie Helligkeit und Kontrast über das OSD ein.
Geometrische Verzerrungen	Bild ist nicht richtig zentriert	<ul style="list-style-type: none"> Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Lassen Sie eine automatische Anpassung über das OSD ausführen. Stellen Sie Helligkeit und Kontrast über das OSD ein. <p>HINWEIS: Bei der Nutzung von '2: DVI-D' sind die Einstellmöglichkeiten zur Positionierung nicht vorhanden.</p>
Horizontale/vertikale Linien	Bild weist eine oder mehrere Linien auf	<ul style="list-style-type: none"> Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Lassen Sie eine automatische Anpassung über das OSD ausführen. Passen Sie die Werte für Phase und Pixeltakt über das OSD-Menü an. Führen Sie den Monitor-Selbsttest aus und prüfen Sie, ob die Linien auch im Selbsttestmodus vorhanden sind. Überprüfen Sie die Stecker am Videokabel auf verbogene oder abgebrochene Kontaktstifte. Starten Sie die Selbstdiagnose. <p>HINWEIS: Bei der Nutzung von '2: DVI-D' sind die Einstellmöglichkeiten für Pixeltakt und Phase nicht vorhanden.</p>
Synchronisierungsprobleme	Bildschirm ist verzerrt oder wirkt zerrissen	<ul style="list-style-type: none"> Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Lassen Sie eine automatische Anpassung über das OSD ausführen. Passen Sie die Werte für Phase und Pixeltakt über das OSD-Menü an. Führen Sie den Monitor-Selbsttest durch und prüfen Sie, ob die Anzeige auch im Selbsttestmodus verzerrt wirkt. Überprüfen Sie die Stecker am Videokabel auf verbogene oder abgebrochene Kontaktstifte. Starten Sie den Computer im <i>abgesicherten Modus</i> neu.
Sicherheitsrelevante Themen	Sichtbare Anzeichen von Rauch oder Funken	<ul style="list-style-type: none"> Verzichten Sie auf eigenmächtige Reparaturversuche. Wenden Sie sich unverzüglich an Dell.
Abschaltprobleme	Monitor schaltet sich aus und wieder ein	<ul style="list-style-type: none"> Achten Sie darauf, dass das Videosignalkabel richtig und fest an Monitor und Computer angeschlossen ist. Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Führen Sie den Monitor-Selbsttest aus und prüfen Sie, ob das Ausschaltproblem auch im Selbsttestmodus auftritt.
Fehlende Farben	Im Bild fehlen Farben	<ul style="list-style-type: none"> Führen Sie den Monitor selbsttest aus. Achten Sie darauf, dass das Videosignalkabel richtig und fest an Monitor und Computer angeschlossen ist. Überprüfen Sie die Stecker am Videokabel auf verbogene oder abgebrochene Kontaktstifte.
Falsche Farben	Unzureichende Farbdarstellung	<ul style="list-style-type: none"> Ändern Sie je nach Anwendung den Farbeinstellungsmodus im OSD-Menü Farbeinstellungen in Grafik oder Video. Probieren Sie unterschiedlicher Farbvorgaben im Farbeinstellungen-OSD. Passen Sie die

		<ul style="list-style-type: none"> • RGB-Werte im Farbeinstellungen-OSD an, sofern die Farbverwaltung ausgeschaltet ist. • Ändern Sie das Eingangsfarformat im Erweiterte Einstellungen-OSD in PC-RGB oder YPbPr. • Starten Sie die Selbstdiagnose.
Nachbildeffekt („Eingebranntes Bild“), verursacht durch längere Darstellung von Standbildern	Ein schwaches Nachbild eines statischen Bildes erscheint auf dem Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie den Monitor grundsätzlich über die Energieverwaltungsfunktion ausschalten, wenn er nicht verwendet wird. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt Energieverwaltungsmodi. • Alternativ können Sie einen Bildschirmschoner mit dynamisch wechselnden Bildinhalten nutzen.

Produktspezifische Probleme

Spezifische Symptome	Was Ihnen auffällt	Lösungsvorschläge
Bild ist zu klein	Das Bild ist auf dem Bildschirm zentriert, füllt aber nicht den gesamten Anzeigebereich aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die Skalierungseinstellungen im Bildeinstellungen-OSD. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück.
Monitor lässt sich nicht mit den Bedientastentasten einstellen	OSD-Menü wird nicht am Bildschirm angezeigt	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Monitor aus, trennen Sie das Netzkabel, schließen Sie es wieder an und schalten Sie den Monitor wieder ein.
„Kein Eingangssignal“, wenn Bedientasten gedrückt werden	Kein Bild, die LED leuchtet grün. Wenn die Menütaste oder die Tasten + oder – gedrückt werden, erscheint eine der Meldungen "Kein S-Video-Eingangssignal", "Kein Composite-Eingangssignal" oder "Kein Component-Eingangssignal".	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Signalquelle. Vergewissern Sie sich, dass sich der Computer nicht im Energiesparmodus befindet. Dazu bewegen Sie die Maus oder drücken eine beliebige Taste an der Tastatur. • Überzeugen Sie sich davon, dass die S-Video-, Composite- oder Component-Signalquelle eingeschaltet ist und Videosignale übermittelt. • Überprüfen Sie, ob das Signalkabel richtig eingesteckt ist. Ziehen Sie nötigenfalls das Signalkabel und stecken Sie es wieder ein. • Setzen Sie den Computer oder das Videoabspielprogramm zurück.
Das Bild füllt nicht den gesamten Bildschirm.	Der Bildschirm wird horizontal oder vertikal nicht komplett vom Bild gefüllt	<ul style="list-style-type: none"> • Je nach Videoformat (Bildseitenverhältnis) von DVDs kann der Monitor ein Vollbild anzeigen. • Starten Sie die Selbstdiagnose.

 **HINWEIS:** Im DVD-D-Modus steht die Funktion **Auto-Anpassung** nicht zur Verfügung.

USB-Probleme

Spezifische Symptome	Was Ihnen auffällt	Lösungsvorschläge
USB-Schnittstelle funktioniert nicht	USB-Peripheriegeräte funktionieren nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Monitor EINGESCHALTET ist. • Trennen Sie das Upstream-Kabel zum Computer ab, schließen Sie es anschließend wieder an. • Trennen Sie USB-Peripheriegeräte (Downstream-Anschluss) ab, schließen Sie diese anschließend wieder an. • Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein. • Starten Sie den Computer neu. • Manche USB-Geräte wie externe Festplatten benötigen eine kräftigere Stromversorgung; schließen Sie das entsprechende Gerät direkt an den Computer an.
Highspeed USB 2.0-Schnittstelle ist langsam	Highspeed USB 2.0-Peripheriegeräte sind zu langsam oder funktionieren überhaupt nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer USB 2.0-kompatibel ist. • Manche Computer verfügen sowohl über USB 2.0- als auch über USB 1.1-Ports. Überzeugen Sie sich davon, dass der richtige USB-Port genutzt wird. • Trennen Sie das Upstream-Kabel zum Computer ab, schließen Sie es anschließend wieder an. • Trennen Sie USB-Peripheriegeräte (Downstream-Anschluss) ab, schließen Sie diese anschließend wieder an. • Starten Sie den Computer neu.

Dell™ Soundbar-Probleme

Allgemeine Symptome	Was Ihnen auffällt	Lösungsvorschläge
Kein Ton	Soundbar wird mit nicht Strom versorgt - Betriebsanzeige ist aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Drehen Sie den Ein-/Ausschalter/Lautstärkereglern der Soundbar im Uhrzeigersinn auf die mittlere Position; prüfen Sie, ob die Betriebsanzeige (grüne LED) vorne an der Soundbar leuchtet. • Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel der Soundbar an den Monitor angeschlossen ist.
Kein Ton	Soundbar wird mit Strom versorgt - Betriebsanzeige leuchtet	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie das Audioeingangskabel an den Audioausgang des Computers an. • Stellen Sie alle Windows-Lautstärkereglern auf die Höchstwerte ein. • Geben Sie Ton über den Computer wieder (z. B. Audio-CD oder MP3). • Drehen Sie den Ein-/Ausschalter/Lautstärkereglern der Soundbar im Uhrzeigersinn auf eine höhere Lautstärke. • Reinigen Sie den Audioeingangstecker, schließen Sie ihn wieder an.

		<ul style="list-style-type: none"> • Testen Sie die Soundbar mit einer anderen Audioquelle (z. B. tragbarer CD-Player).
Verzerrter Ton	Die Soundkarte des Computers wird als Audioquelle verwendet.	<ul style="list-style-type: none"> • Beseitigen Sie eventuell vorhandene Hindernisse zwischen der Soundbar und Ihnen. • Überprüfen Sie, ob der Audioeingangsstecker an den Ausgang der Soundkarte angeschlossen und vollständig eingesteckt ist. • Stellen Sie alle Windows-Lautstärkereglern auf mittlere Werte ein. • Verringern Sie die Lautstärke der Audioanwendung. • Drehen Sie den Ein-/Ausschalter/Lautstärkereglern der Soundbar gegen den Uhrzeigersinn auf eine geringere Lautstärke. • Reinigen Sie den Audioeingangsstecker, schließen Sie ihn wieder an. • Überprüfen Sie die Soundkarte auf Fehlfunktionen. • Testen Sie die Soundbar mit einer anderen Audioquelle (z. B. tragbarer CD-Player, MP3-Player).
Verzerrter Ton	Andere Audioquelle wird verwendet	<ul style="list-style-type: none"> • Beseitigen Sie eventuell vorhandene Hindernisse zwischen der Soundbar und Ihnen. • Überprüfen Sie, ob der Audioeingangsstecker richtig an den Ausgang der Audioquelle angeschlossen und vollständig eingesteckt ist. • Verringern Sie die Lautstärke der Audioquelle. • Drehen Sie den Ein-/Ausschalter/Lautstärkereglern der Soundbar gegen den Uhrzeigersinn auf eine geringere Lautstärke. • Reinigen Sie den Audioeingangsstecker, schließen Sie ihn wieder an.
Unausgeglichene Tonausgabe	Ton nur von einer Seite der Soundbar	<ul style="list-style-type: none"> • Beseitigen Sie eventuell vorhandene Hindernisse zwischen der Soundbar und Ihnen. • Überprüfen Sie, ob der Audioeingangsstecker richtig an den Ausgang der Soundkarte oder Audioquelle angeschlossen und komplett eingesteckt ist. • Stellen Sie alle Windows-Balanceregler (L/R) auf ihre mittlere Position. • Reinigen Sie den Audioeingangsstecker, schließen Sie ihn wieder an. • Überprüfen Sie die Soundkarte auf Fehlfunktionen. • Testen Sie die Soundbar mit einer anderen Audioquelle (z. B. tragbarer CD-Player).
Geringe Lautstärke	Lautstärke ist zu niedrig	<ul style="list-style-type: none"> • Beseitigen Sie eventuell vorhandene Hindernisse zwischen der Soundbar und Ihnen. • Drehen Sie den Ein-/Ausschalter/Lautstärkereglern der Soundbar im Uhrzeigersinn auf höchste Lautstärke. • Stellen Sie alle Windows-Lautstärkereglern auf die Höchstwerte ein. • Erhöhen Sie die Lautstärke der Audioanwendung. • Testen Sie die Soundbar mit einer anderen Audioquelle (z. B. tragbarer CD-Player, MP3-Player).

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Anhang

Bedienungsanleitung für Flachbildschirm Dell™ 1909W

- [Sicherheitshinweise](#)
- [FCC-Hinweis \(nur USA\)](#)
- [Dell Kontaktangabe](#)

WARNUNG: Sicherheitshinweise

 **WARNUNG:** Die Verwendung von anderen als in dieser Dokumentation angegebenen Bedienelementen, Anpassungen oder Verfahren kann zu Schock-, elektrischen und/oder mechanischen Gefahren führen.

Weitere Informationen über Sicherheitshinweise finden Sie in der *Produktinformationsanleitung*.

FCC-Erklärung (nur für die USA) und weitere rechtliche Informationen

Lesen Sie bitte die Webseite über rechtliche Konformität unter http://www.dell.com/regulatory_compliance für die FCC-Erklärung und weitere rechtliche Informationen.

Dell Kontaktangaben

Kunden in den Vereinigten Staaten wählen die Nummer **800-WWW-DELL (800-999-3355)**.

 **HINWEIS:** Haben Sie keine aktive Internetverbindung, können Sie Kontaktinformationen auf Ihrem Kaufbeleg, dem Verpackungsbeleg, der Rechnung oder im Dell-Produktkatalog finden.

Dell bietet mehrere Online und auf Telefon basierende Support- und Service-Optionen. Die Verfügbarkeit ist je nach Land und Produkt unterschiedlich, so dass einige Service-Optionen in Ihrer Region eventuell nicht verfügbar sind. So kontaktieren Sie Dell zwecks Fragen zum Verkauf, technischem Support oder Kundendienst:

1. Besuchen Sie support.dell.com.
2. Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region im Listenfeld **Land/Region wählen** unten auf der Seite.
3. Klicken Sie auf **Kontaktaufnahme** links auf der Seite
4. Wählen Sie den Service- oder Support-Link, der Ihren Bedürfnissen entspricht.
5. Wählen Sie die Art der Kontaktaufnahme mit Dell, die praktisch für Sie ist.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

